

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 19.06.2007

überarbeitet am: 19.06.2007

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: Glyfos**
Pfl.Reg.Nr. 2651
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Blattherbizid**
- **Hersteller/Lieferant:**
Cheminova A/S
P.O. Box 9
DK-7620 Lemvig
Denmark
Tel.: (+45) 96 90 96 90
Fax: (+45) 96 90 96 91
- **Vertrieb:**
Kwizda Agro GmbH
Dr. Karl Lueger-Ring 6
A-1010 Wien
Tel.: 0043-(0)5-997710
Fax.: 0043-(0)5-997710280
www.kwizda-agro.at
- **Auskunftgebender Bereich:**
Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: 0043-(0)5-997740
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at
- **Notfallauskunft:**
Vergiftungsinformationszentrale, Tel.: 0043-(0)1-406 43 43
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



N Umweltgefährlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
Das Mittel ist schädlich für Raubmilben und Brackwespen.
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2007

überarbeitet am: 19.06.2007

Handelsname: Glyphos
Pfl.Reg.Nr. 2651

(Fortsetzung von Seite 1)

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**
- **Beschreibung:**
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
Wasserlösliches Konzentrat auf der Basis von Glyphosat (360 g/l), vorliegend als Isopropylamin-Salz (487 g/l).

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 1071-83-6	Glyphosat (ISO)	☒ Xi, ☒ N; R 41-51/53	30%
EINECS: 213-997-4			
Index-Nummer: 607-315-00-8			

- **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Hautkontakt:**
Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.
Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- **Nach Verschlucken:**
Dem Verunfallten Wasser oder Milch zu trinken geben.
Sofort ärztlichen Rat einholen.
- **Hinweise für den Arzt:**
Überdosis Symptome: unbekannt; es sind nur geringfügige örtliche Symptome zu erwarten.
Magenspülung möglich, falls erforderlich. Atemwege offen und frei von Sekretionen halten.
Symptomatisch behandeln. Auf Blutdruckabfall und Atemfehlfunktion achten. Kein spezifisches Gegenmittel. Behandlung mit Atropin und Oximen ist nicht angezeigt. Patient unter Beobachtung halten bis Verfassung befriedigend und stabil ist.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Hinsichtlich des Produktes ist keine besondere Schutzausrüstung notwendig.
Schutzausrüstung auf den jeweiligen Brandfall abstimmen.
- **Weitere Angaben:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 19.06.2007

überarbeitet am: 19.06.2007

Handelsname: Glyphos
Pfl.Reg.Nr. 2651

(Fortsetzung von Seite 2)

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Punkt 8).
- **Umweltschutzmaßnahmen:** *Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.*
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
In fest verschließbare, gekennzeichnete Behälter füllen und anschließend gemäß den Vorschriften entsorgen.
Unfallstelle sorgfältig säubern; geeignet sind:
Warmes Wasser und Reinigungsmittel
Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Die Anwendungsvorschriften genau befolgen. Mißbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
Bei der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
Kontakt mit dem Produkt vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** *Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.*
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Produkt in dichtverschlossenen Originalgebinden, an einem gut belüfteten Ort, kühl, trocken und vor Frost geschützt lagern.
Für die Lagerung Behälter aus rostfreiem Stahl, Aluminium, Glasfaser oder Kunststoff bzw. Behälter mit Kunststoffverkleidung verwenden.
Das Produkt oder Mischungen des Produktes dürfen nicht in verzinkten oder unausgekleideten Stahlbehältern oder Spritz tanks gemischt, gelagert oder ausgebracht werden. (Rostfreier Stahl kann verwendet werden.)
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.
- **VbF-Klasse:** *entfällt*

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2007

überarbeitet am: 19.06.2007

Handelsname: Glyphos
Pfl.Reg.Nr. 2651

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
*Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Das Einatmen von Dämpfen oder Sprühnebel vermeiden.
 Verschmutzte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.
 Vom konzentrierten Produkt durchnäßte oder sehr verschmutzte Schutzkleidung nicht wiederverwenden sondern wegwerfen.*
- **Atemschutz:**
Unter Einhaltung der angegebenen Anwendungsbestimmungen nicht erforderlich.
- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

- **Augenschutz:** *Bei sachgemäßer Handhabung nicht erforderlich.*
- **Körperschutz:** *Arbeitsschutzkleidung (z.B. festes Schuhwerk, langärmelige Arbeitskleidung)*

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **Allgemeine Angaben**

Form:	Klare Flüssigkeit
Farbe:	Gelblich
Geruch:	Leichter Amingeruch

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Keine Angabe
Siedepunkt/Siedebereich:	Keine Angabe

· **Flammpunkt:** Nicht anwendbar, da nicht brennbar.

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Dichte bei 20°C:** ca. 1,2 g/cm³

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** mischbar

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 19.06.2007

überarbeitet am: 19.06.2007

Handelsname: Glyphos
Pfl.Reg.Nr. 2651

(Fortsetzung von Seite 4)

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Temperaturen über 100° C wegen Dampfbildung.
- **Zu vermeidende Stoffe:**
Das Produkt oder die Mischungen des Produktes dürfen nicht in verzinkten oder unausgekleideten Stahlbehältern oder Spritztanks gemischt, gelagert oder ausgebracht werden. (Rostfreier Stahl kann verwendet werden.)
Das Produkt oder die Mischungen des Produktes reagieren mit solchen Behältern und bilden Wasserstoff, der mit Luft ein sehr feuergefährliches Gemisch bilden kann. Dieses Gasgemisch kann sich entzünden oder explodieren.
- **Gefährliche Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Phosphorpentoxid

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**
 - **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
- | | | |
|---|---------|----------------------|
| Glyphos Ultra | | |
| Oral | LD50 | > 5000 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 | > 5000 mg/kg (Ratte) |
| Inhalativ | LC50/4h | > 4,72 mg/l (Ratte) |
| Keine Anzeichen von Giftigkeit bei 4,72 mg/l. | | |
- **Zusätzliche Hinweise**
Die Daten zur akuten Toxizität beziehen sich auf ein Produkt ähnlicher Zusammensetzung.
 - **Primäre Reizwirkung:**
 - **an der Haut:** Keine Reizwirkung.
 - **am Auge:** Keine Reizwirkung.
 - **Sensibilisierung:** Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen)
 - **Karzinogenität, Mutagenität, Teratogenität:**
Nicht karzinogen. Nicht mutagen. Nicht reproduktionstoxisch.

12 Umweltspezifische Angaben

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
 - **Sonstige Hinweise:**
Der Wirkstoff Glyphosat (Säure) wird bei Absorption in Tonpartikel schnell inaktiviert. Glyphosat wird stark von Erde gebunden.
 - **Ökotoxische Wirkungen:**
 - **Aquatische Toxizität:**
- | | |
|----------------------|--------------------------|
| Glyphos Ultra | |
| EC50/48h | 610 mg/l (Daphnia magna) |

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2007

überarbeitet am: 19.06.2007

Handelsname: Glyphos
Pfl.Reg.Nr. 2651

(Fortsetzung von Seite 5)

EC50/72h	189 mg/l (Selenastrum capricornutum (Alge))
LC50/96h	> 1000 mg/l (Regenbogenforelle)

- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
Nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Auswirkungen auf Nützlinge:**

· **Bienen:**

Glyphos Ultra

LD50/Biene > 915 µg (Biene)

· **Regenwürmer:**

Glyphos Ultra

LC50/14d > 1250 mg/kg (Regenwurm)

· **Bemerkung:**

Die Daten zur Ökotoxikologie beziehen sich auf ein Produkt ähnlicher Zusammensetzung.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/ Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100, Schlüssel Nr. 53103).

· **Europäischer Abfallkatalog**

02 00 00	ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN
02 01 00	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei
02 01 08	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Nicht völlig restentleerte Behälter Sonderabfallsammler übergeben und nicht mit dem Hausmüll entsorgen.
Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2007

überarbeitet am: 19.06.2007

Handelsname: Glyphos
Pfl.Reg.Nr. 2651

(Fortsetzung von Seite 6)

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
- **Kemler-Zahl:** 90
- **UN-Nummer:** 3082
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel:** 9
- **Bezeichnung des Gutes:** 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Glyphosat (ISO))
- **Begrenzte Menge (LQ)** LQ7
- **Beförderungskategorie** 3
- **Tunnelbeschränkungscode** E
- **Zusatzinformationen:**
- **Klassifizierungscode:** M6
- **Innenverpackung:** 5 L
- **Versandstück:** 30 kg

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**
Die Kennzeichnung entspricht dem Zulassungsbescheid gemäß Pflanzenschutzmittelgesetzes 1997.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



N Umweltgefährlich

- **R-Sätze:**
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **S-Sätze:**
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**
Das Mittel ist schädlich für Raubmilben und Brackwespen.
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.06.2007

überarbeitet am: 19.06.2007

Handelsname: Glyphos
Pfl.Reg.Nr. 2651

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach VbF:** entfällt

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante R-Sätze**
41 Gefahr ernster Augenschäden.
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Daten gegenüber der Vorversion geändert** Alle Punkte ausser 1, 2, 6, 13, 14 und 15.